

Pfarnachrichten

St. Marien (Berlin-Reinickendorf)



November

11-2015

**Wenn unser Chor einen Ausflug macht,
dann ist weitgehend schönes Wetter,
dann haben 40 Menschen Spaß,
dann wird viel gelacht,
dann kommt fröhliche Stimmung auf,
dann vergisst man für ein paar Stunden den Alltag,
dann lernt man etwas Neues kennen,
dann tun am Abend die Füße weh,
dann ist man am Ende müde, aber glücklich.**

Am Samstag, den 19. September 2015 war es wieder soweit. Um 7.30 Uhr starteten wir an unserer Kirche Richtung Quedlinburg. Nach der dreistündigen Fahrt erwartete uns bereits am Parkplatz das Stadtführerehepaar Frau und Herr Schade. In zwei Gruppen erkundeten wir das wunderhübsche Städtchen.

Quedlinburg liegt an der Bode nördlich des Harzes in Sachsen-Anhalt. Seit 1994 gehört die Stadt zum UNESCO – Weltkulturerbe. In der historischen Altstadt mit ihren kopfsteingepflasterten Straßen, verwinkelten Gassen und kleinen Plätzen befinden sich mehr als 1000 Fachwerkhäuser aus dem 16., 17. und 18. Jahrhundert. Am Markt steht das Renaissance-Rathaus mit der Roland-Statue und südlich davon liegt der Schlossberg mit der romanischen Stiftskirche St. Servatii. In dem Gründungsbau wurden Heinrich I. (936) und seine Frau Mathilde (968) beigesetzt.

Um 13.00 Uhr trafen wir uns wieder, um im Café Roland das Mittagessen à la carte einzunehmen. Für die anschließende Freizeitgestaltung gab es mehrere Möglichkeiten: Man kehrte im Brauhaus ein und bestellte ein Pubarschknall (1%iges Braunbier) oder ein Knuttenforz (4,9%iges Schwarzbier) oder man versuchte im Café Vincent am Fuße des Schlossberges einen Platz zu ergattern, um ein Stück Käsekuchen zu essen. Dort hat man nämlich die Qual der Wahl zwischen bis zu 145 Variationen. Wir Frauen verbringen natürlich auch gerne Zeit beim Shoppen, dem wir, genetisch festgelegt, immer und überall nebenbei nachgehen. Toll ist es, wenn uns dabei noch ein finanzkräftiger bzw. -williger Mensch begleitet. Letztlich konnte man aber auch ganz gemütlich durch die Gassen Richtung Stiftskirche schlendern, wo wir uns um 16.30 Uhr auf dem Vorplatz versammelten. Eine sehr kompetente, junge Frau führte uns durch die Kirche, die Krypta und den Domschatz. Während der Führung ging draußen ein heftiger, gewittriger Schauer nieder.

Um 18.00 Uhr fuhren wir wieder Richtung Heimat. Die Stimmung im Bus kann man wie folgt beschreiben: Auf einer Skala von schlafend, müde, gesprächig, singend, lachend, feucht-fröhlich war alles dabei.

Um 21.00 Uhr waren wir dann zurück und jeder ging seiner individuellen Abendgestaltung nach.

Ein herzliches Dankeschön an unseren Chorleiter Martin Rathmann, der diesen schönen Tag für uns geplant und organisiert hat.

Gabriele Peter



Chorfahrt 2015 nach Quedlinburg

Neben der Freude am Singen und an schönen gemeinsamen Unternehmungen verbindet uns auch das Interesse an aktuellen Geschehnissen in unserer Gemeinde, unserem Land und auf der Welt. Manches Gemeindemitglied wird sich noch an die bewegende 1. Veranstaltung der Reihe „Gedanken – Musik – Gebete“ erinnern, die den Opfern und Überlebenden des verheerenden Tsunami 2004 gewidmet war, oder an das Benefizkonzert für Japan nach dem Reaktorunglück in Fukushima 2011.

Seit dem 8. Oktober 2015 leben in unserer Gemeinde – im Caritaszentrum der Residenzstraße – 120 vorwiegend syrische Flüchtlinge. Hier möchte sich die Chorgemeinschaft engagieren. Erste Kontakte sind geknüpft; z.Zt. wird der konkrete Bedarf an benötigter Hilfe (z.B. Sachspenden) ermittelt.

Das diesjährige Weihnachtskonzert in unserer Kirche findet am 6. Dezember um 16.00 Uhr statt. Es erklingt das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach, Kantaten I-III. Karten hierfür werden u.a. beim Adventsfrühschoppen am 29.11. verkauft. Wenn Sie jemandem eine Freude bereiten möchten – eine Karte für das „WO“ passt gut in einen Nikolausstiefel.... Vielleicht wäre es auch eine Möglichkeit, die eine oder andere zusätzliche Karte zu erwerben und sie einem der Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen, damit die Menschen auch durch die Musik Gottes Nähe in unserer Mitte erfahren können....

Martin Rathmann

Liebe Gemeinde!

Am **21. und 22. November 2015** finden im Erzbistum Berlin die Wahlen zu den **Kirchenvorständen** und **Pfarrgemeinderäten** statt.

Samstag, **21. November 2015** von **16.30 Uhr – 18.30 Uhr**

Sonntag, **22. November 2015** von **9.00 Uhr – 11.00 Uhr**

Wahlraum : **Pfarrsaal St. Marien, Klemkestr. 5, 13409 Berlin**

In unserer Pfarrei wird der **Kirchenvorstand** aus 10 Mitgliedern bestehen. Von der Pfarrgemeinde zu wählen sind **4 Mitglieder** und 2 Ersatzmitglieder. **Wahlberechtigt** sind alle Pfarrangehörigen, die am Wahltag das **18. Lebensjahr** vollendet haben.

Die Namen der Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge:

Name, Vorname	Alter	Beruf
Dolling , Claudia	49 Jahre	Sachgebietsleiterin Personal
Hübner , Christian	55 Jahre	Programmierer/Projekt Man.
Kanis , Dr. Michael	66 Jahre	Dipl. Kristallograph
Sonntag , Peter	71 Jahre	Rentner
Weigel , Georg	64 Jahre	Rentner



In unserer Pfarrei wird der **Pfarrgemeinderat** aus 15 Mitgliedern bestehen. Von der Pfarrgemeinde zu wählen sind **8 Mitglieder**.

Wahlberechtigt sind alle im Wahlverzeichnis enthaltenen Personen, die am Wahltag das **14. Lebensjahr** vollendet haben.

Die Namen der Kandidaten in alphabetischer Reihenfolge:

Name, Vorname	Alter	Beruf
Dolling , Rebecca	23 Jahre	Studentin
Eydinger , Julia	23 Jahre	Auszubildende
Galon , Christiane	63 Jahre	Rentnerin
Hartmer , Gertrud	54 Jahre	Dipl. Oecotrophologin
Kempkes , Verena	43 Jahre	Kita-Leiterin, Dipl. Heilpädagogin



Die Kandidatinnen und Kandidaten werden in den Gottesdiensten am **14. und 15. November 2015** vorgestellt.

Ich bitte Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Pfarrer Matthias Brühe, Wahlvorstand

Berufsbild Gemeindereferent/in

Der Beruf der Gemeindereferent/inn/en ist ein seelsorglicher Beruf innerhalb der römisch-katholischen Kirche. Gemeindereferent/inn/en sind bei den jeweiligen Bistümern angestellt und i. d. R. auf der Ebene einer Seelsorgeeinheit eingesetzt. Sie arbeiten dort im Team zusammen mit dem Pfarrer und ggf. weiteren Priestern, Pastoralreferent/inn/en oder Diakonen in den drei Grunddiensten **Liturgie, Diakonie und Verkündigung**. Darüber hinaus erteilen Gemeindereferent/inn/en an Schulen Religionsunterricht.

Hauptziel der Arbeit von Gemeindereferent/inn/en ist es, diejenigen Menschen, die sich der Kirche zugehörig fühlen, in der Entfaltung ihres Glaubens zu unterstützen, und denjenigen, die auf der Suche sind, einen Zugang zum Glauben zu eröffnen. Gemeindereferent/inn/en haben **Multiplikatorenfunktion**, d. h. sie gewinnen, befähigen und begleiten Gemeindeglieder, die verantwortliche Aufgaben übernehmen. Die **Kooperation mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** ist wesentliches Merkmal ihrer beruflichen Tätigkeit.

Gemeindereferent/inn/en bringen sich mit ihrem Fachwissen, ihrer Persönlichkeit und Spiritualität in den Gemeinden, den Seelsorgeeinheiten und Schulen ein und geben **durch ihr tägliches Leben Zeugnis vom Glauben**. Sie sind aufmerksam gegenüber den Zeichen der Zeit und suchen im Team mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach Wegen, den Herausforderungen der heutigen Lebenswelt aus dem Geist des Evangeliums zu begegnen.

nach: www.erzbistumberlin.de/wir-sind/berufe-der-kirche/gemeindereferentinnen

Ökumenische Bibelabende und Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Thema: Das Buch „Ruth“ – Heimat in der Fremde

In diesem Jahr werden wir uns bei den Bibelabenden und dem Gottesdienst mit einem ganzen Buch des Alten Testaments beschäftigen und haben dafür die kurze und doch schöne Geschichte der Ruth ausgewählt. Diese Geschichte führt uns zurück in die Zeit um ca. 1000 v.Chr.

Und doch wird uns auch 3000 Jahre später die Aktualität deutlich vor Augen sein, denn es geht in der Geschichte um die Flucht einer Familie aus der Heimat aufgrund einer Hungersnot und um den späteren schweren Schritt der Rückkehr.

1. Bibelabend am Dienstag, 3. November um 19 Uhr in der Evangeliums-Kirche.
(Impuls: Matthias Brühe)

2. Bibelabend: Dienstag, 10. November um 19 Uhr im Gemeindehaus Stegeweg
(Impuls: Paul Nogossek)

Gottesdienst am Buß- und Betttag: Mittwoch, 18. November um 19 Uhr in der Begegnungskirche (Winterthurstraße 7).

Wir freuen uns auf Sie!

10. Ökumenischer Adventsmarkt am 28. November 2015

14.00-18.00 Uhr Dorfaue Alt-Reinickendorf

Seit 10 Jahren starten die drei evangelischen Kirchengemeinden sowie die katholische Kirchengemeinde und die freikirchliche Gemeinde gemeinsam in den Advent – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Seien Sie daher auch in diesem Jahr herzlich eingeladen zu unserem Ökumenischen Adventsmarkt, den wir am Samstag, 28.11.2015, von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr gemeinsam auf der Dorfaue und im Gemeindehaus der Baptisten-Gemeinde feiern.

Wie in den letzten Jahren möchten wir einen bunten und fröhlichen Nachmittag verbringen - mit Chorgesang und KiTa-Auftritten, Vorlese-Ecke und Kinderprogramm, Marktständen mit Kunsthandwerk und einer gemütlichen Cafeteria sowie adventlichem Essen und Trinken auf der Dorfaue. Erstmals ist in diesem Jahr auch eine „Lebendige Krippe“ geplant – lassen Sie sich überraschen!

Der 10. Ökumenische Adventsmarkt beginnt mit der Eröffnungsandacht um 14.00 Uhr und schließt mit der Abendandacht um 18.00 Uhr in der Dorfkirche Alt-Reinickendorf (U-Bahnhof „Paracelsusbad“ der U 8 und Bushaltestelle „Paracelsusbad/Aroser Allee“ der Linien 120 und 122).

Der Erlös des Adventsmarktes ist bestimmt für ein Projekt der Flüchtlingsarbeit in unserem Kirchenkreis und Bezirkes: Die Anschaffung eines „Mobilen Spielplatzes“ mit Spiel- und Sportgeräten (nicht nur) für die Kinder, um der bedrückenden räumlichen Situation in den Notunterkünften etwas abzuhelpfen. Nähere Informationen zum Projekt gibt es dann vor Ort auf dem Adventsmarkt.

Sehr gerne würden wir auch in diesem Jahr die adventliche Beleuchtung der Bäume vor unserer Dorfkirche ermöglichen und freuen uns dafür über Sponsoren und Spenden. Bitte wenden Sie sich dazu an Pfarrer Schultze oder Pfarrer Jacobi.

Auf ein Wiedersehen und Wieder-Feiern am 28. November freuen sich Ihre

- Ev. Luther-Kirchengemeinde Alt-Reinickendorf
- Ev. Evangeliums-Kirchengemeinde
- Ev. Segenskirchengemeinde
- Kath. Kirchengemeinde St. Marien
- Ev.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Förderverein St. Marien

Liebe Gemeindemitglieder, herzlich danken wir an dieser Stelle allen, die unserem Förderverein durch ihre Mitgliedschaft und/ oder ihre Spende in diesem Jahr 2015 - das so bald schon wieder zu Ende geht - ihre Unterstützung und ihr Vertrauen geschenkt haben!

Einige Damen hatten darüber hinaus die Idee, für den Förderverein kreativ tätig zu werden. Das schöne Ergebnis - kleine weihnachtliche Deko- und Geschenkartikel – wird beim Adventsfrühschoppen am 29. November zu sehen und zu erwerben sein; der Erlös ist für die Aufgaben des Fördervereins bestimmt. Gern können Sie sich bei dieser Gelegenheit auch über die Ziele des Fördervereins informieren. Kommen Sie nach dem Gottesdienst zu einer Tasse Kaffee in den Pfarrsaal und sprechen Sie uns an!

Stefanie Englisch, für den Vorstand

Roratemessen

Liebe Gemeinde – Mitglieder,

auch in dieser Adventszeit feiern wir wieder mittwochs um 6:00 Uhr unsere Rorate-Messen (2./9./16. Dezember).

Anschließend treffen wir uns zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal.

Es ist im wieder ein besonderes Ereignis, in der von Kerzen erhellten Kirche einen morgendlich-adventlichen Gottesdienst zu feiern.

Auch das nachfolgende Frühstück gibt Gelegenheit, sich mit anderen Gemeindemitgliedern auszutauschen.

Sicher ist es nicht einfach, sich in dieser frühen Morgenstunde auf dem Weg zur Kirche zu machen. Sollten Sie Probleme hinsichtlich der Mobilität haben, bieten wir Ihnen gerne an, unseren Fahrdienst in Anspruch zu nehmen.

Über eine rege Beteiligung freut sich das Pfarr-Team und der Frühstücksdienst. Sie werden es nicht bereuen.

Christa Sonntag

Krippenspiel 2015

In den Geschäften finden wir schon Spekulatius, Lebkuchen Ja, bis Weihnachten ist es nicht mehr so lang.

Auch das Krippenspiel am Heiligabend, um 16 Uhr muss überlegt und vorbereitet werden. **Deshalb die Frage, wer hat Lust und Zeit, das Krippenspiel als Organisator oder als Darsteller mitzugestalten?**

Bei Interesse einfach sich bei Frau Daniela Charest (Gemeindereferentin) melden!
daniela.charest@erzbistumberlin.de, Tel.: 430 93 006.

Sternsingeraktion 2016

„Segen bringen, Segen sein Respekt für dich, für mich, für andere- In Bolivien und weltweit“

Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene!

Wir benötigen viele helfende Hände, um auch dieses Jahr wieder die Sternsingeraktion in unserer Gemeinde lebendig werden zu lassen.

Kinder, die den Segen in königlichen Gewändern in die Wohnungen bringen

Jugendliche, die die Kinder dabei unterstützen und begleiten

(junge) **Erwachsene**, die Lust haben, die Aktion in unterschiedlichsten Formen zu unterstützen

Am Sonntag, **den 22.11.2015** werden wir uns von 11 bis 15 Uhr im Jugendheim treffen, um uns mit dem Motto der Aktion zu befassen, um gemeinsam die Lieder und die Texte zu üben, um die Gewänder anzuprobieren und natürlich alles Organisatorisches zu klären.

So werden die Sternsinger wieder vorbereitet sein, um in mehreren Gruppen am **03.01.2016** die Familien zu Hause als „Könige aus dem Morgenland“ zu besuchen, die Wohnungen zu segnen und für die Kinder in Bolivien und weltweit zu sammeln.

Wir freuen uns über jeden, der dabei sein möchte!

Für alle Interessierten, die noch Fragen haben – kommt doch einfach am Gemeinschaftstag vorbei und/oder nehmt vorher mit uns Kontakt auf.

Gisela Band (Tel. 4958062), Elisabeth Riesenberg (4969790), Claudia Dolling und Martina Groth

Gottesdienste und Veranstaltungen im November

Gräbersegnung: **St. Sebastian Friedhof - 14.30 Uhr**
 St. Hedwig Friedhof - 15.00 Uhr

1.11. **Sonntag – Hochfest Allerheiligen**

Kollekte für das Heizen der Kirche
09.30 Uhr hl. Messe

2.11. **Montag – Gedächtnis Allerseelen**

Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa
08.00 Uhr Schülermesse mit Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres und Fürbitten

3.11. Dienstag

19.00 Uhr Bibelabend in der Evangeliums-Kirche
(Impuls: Matthias Brühe)

4.11. Mittwoch – **Hl. Karl Borromäus**

09.00 Uhr hl. Messe, anschl. **Seniorenbeisammensein** mit Frühstück im Pfarrsaal

5.11. Donnerstag – **sel. Bernhard Lichtenberg**

08.00 Uhr hl. Messe für die Kranken in unserer Gemeinde

6.11. Freitag - **Fest des Weihetages der Kathedrale**

18.00 Uhr hl. Messe

7.11. Samstag

17.00 Uhr Vorabendmesse

Zählung der Kirchbesucher

8.11. **32. Sonntag im Jahreskreis**

Kollekte für Aufgaben der Pfarrgemeinde
09.30 Uhr hl. Messe

10.11. Dienstag

19.00 Uhr Bibelabend im Gemeindehaus Stegeweg
(Impuls: Paul Nogosseck)

- 11.11. Mittwoch - **Hl. Martin von Tours**
09.00 Uhr hl. Messe
09.45 Uhr Singgemeinschaft
17.00 Uhr St. Martinsfeier mit Umzug
gemeinsam mit der Ev. Luther-Kirchengemeinde Alt-Reinickendorf
Bitte Laternen mitbringen!
- 12.11. Donnerstag – **Hl. Josaphat**
08.00 Uhr hl. Messe für die Kranken in unserer Gemeinde
- 13.11. Freitag
18.00 Uhr hl. Messe
- 14.11. Samstag
17.00 Uhr Vorabendmesse

**Beiträge für Caritas, Mission und Päpstliches Werk für geistliche Berufe
und die Spenden für unsere Gemeinde und den Förderverein St. Marien
werden im Pfarrsaal entgegengenommen.**

- 15.11. **33. Sonntag im Jahreskreis**
Diaspora Kollekte
09.30 Uhr hl. Messe mit Kinderkirche
- 18.11. Mittwoch
09.00 Uhr hl. Messe
19.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag
in der Ev. Begegnungskirche (Winterthurstraße 7).
- 19.11. Donnerstag – **Hl. Elisabeth**
08.00 Uhr hl. Messe für die Kranken in unserer Gemeinde
- 20.11. Freitag
18.00 Uhr hl. Messe
- 21.11. Samstag
17.00 Uhr Vorabendmesse

Kirchenvorstands- und Pfarrgemeinderats-Wahl 2015

Wahlraum / Ort – **Pfarrsaal**
ist geöffnet

am Samstag, 21.11.2015 von 16:30 bis 18:30 Uhr
am Sonntag, 22.11.2015 von 09:00 bis 11:00 Uhr



- 22.11. **Sonntag – Hochfest Christkönig**
Kollekte für das Heizen der Kirche
09.30 Uhr hl. Messe
- 25.11. Mittwoch – **Hl. Katharina von Alexandrien**
09.00 Uhr hl. Messe
09.45 Uhr Singgemeinschaft
- 26.11. Donnerstag – **Hl. Konrad und hl. Gebhard**
08.00 Uhr hl. Messe für die Kranken in unserer Gemeinde
- 27.11. Freitag
18.00 Uhr hl. Messe
- 28.11. Samstag
14.00 – 18.00 Uhr Adventsbasar in Alt-Reinickendorf
17.00 Uhr Vorabendmesse bei Kerzenschein,
anschl. 30 Minuten Musik zum Advent

Kolping-Türsammlung für die Kinder in Stettin

Beginn des neuen Kirchenjahres

Für Sonntagslesungen: Lesejahr C (ML C/III, Lukasjahr)

Wochentagslesungen: im Jahreskreis 2. Jahresreihe

- 29.11. **1. Adventssonntag**
Kollekte zur Förderung der Caritasarbeit
09.30 Uhr hl. Messe
Frühschoppen von 10.30 Uhr – 13.00 Uhr im Pfarrsaal
Gestaltet von Jugendlichen aus der Gemeinde